

[18245.] **G. W. Schmidt** in New-York sucht billig:

- 3 Görner, Almanach. 1—5. Bd.
3 Album für Liebhabertheater. 1—7. Bd. u. N. F. 1—3. Bd.
1 Geisler, Gesch. u. Zustand der großen britischen Kriegsmacht. 1789.
1 Hauff's Werke. Band 1—4. (Brodhag.)
1 Illustrierte Zeitung 706—715.
1 Vischer, plastische Anatomie für Bildhauer.
1 Zimmermann, Gleichnisse u. Bilder d. heil. Schrift. 1 u. flg.
3 Ben-Levi, hebr. Wurzelwörterbuch. Hannover 1833.

[18246.] **Karl Theodor Völcker** in Frankfurt a/M. sucht:

- 1 Duvernois, Histoire de la maison de Hesse Hombourg.

[18247.] Die **Wagner'sche** Buchhdlg. in Innsbruck sucht gut erhalten unter gef. Preisangabe:

- 1 Turner, Hammermeister.
1 Rotted u. Welcker, Staatslexikon. 1. Aufl. 8. Bd. ap.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[18248.] **Schleunigst** zurück erbitten wir uns, da wir selbst feste Bestellungen aus Mangel an Ex. nicht mehr ausführen können, was Sie von à Cond. erhaltenen Ex. von:

Göpfler, der Dzierzon'sche Bienenstock, noch vorräthig haben.

Stuttgart, 6. Decbr. 1857.

J. B. Wegler'sche Buchh.

[18249.] Diejenigen Handlungen, welche noch Exemplare von

Moleschott, Kreislauf des Lebens. 3. Aufl. ohne Aussicht auf Absatz lagern haben, würden mich durch gef. umgehende Remission zu Dank verpflichten, da die ganze Auflage ausgeliefert und ich feste Bestellungen nicht mehr effectuiren kann.

Mainz, 7. Dec. 1857.

Victor v. Zabern.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[18250.] Für ein Verlagsgeschäft wird ein erfahrener und zuverlässiger Gehilfe gesucht. — Verlangt wird: eine schöne Handschrift, Gewandtheit in der Correspondenz, Sicherheit und größte Accuratez in der Buchführung. Die Stellung ist eine angenehme und selbstständige; es wollen sich aber gefälligst nur solche Herren melden, welche den gestellten Anforderungen vollständig

genügen können und ein Engagement von Dauer wünschen. Der Eintritt kann früher oder später stattfinden. Offerten unter Chiffre: R. befördert die Exped. d. Bl.

Gesuchte Stellen.

[18251.] Ein junger Mann von 20 Jahren, der nach zweijährigem Besuch der Prima eines Gymnasiums sich dem Buchhandel widmete und vor Kurzem in einer geachteten Sortiment-Buchhandlung Norddeutschlands seine Lehrzeit beendete, sucht, unterstützt von den besten Empfehlungen, zu möglichst baldigem Antritte eine anderweitige Stellung. Offerten sub Littera C. L. 100. wird die Exped. d. Bl. gütigst befördern.

[18252.] Zum Antritt für Neujahr oder auch sofort sucht ein junger Mann von 30 Jahren, welcher 15 Jahre im Buchhandel bereits thätig war, eine Stelle als Gehilfe. Empfehlende Zeugnisse stehen demselben zur Seite. Gefällige Offerten werden unter der Chiffre M. M. # 13 durch die Buchhandlung des Herrn W. Kuhl in Leipzig erbeten.

Vermischte Anzeigen.

[18253.] **Zur Notiz!**

Alle Handlungen, welche bis Schluss dieses Monats vorjährige Rechnung nicht rein saldirt haben, werden von meinen Listen gestrichen.

Freiberg, 5. Decbr. 1857.

Buchhandlung **J. G. Engelhardt.**
(Bernhard Thierbach.)

[18254.] Von dem Brüsseler Verleger bin ich beauftragt das Recht einer deutschen Uebersetzung von

Charras, Campagne de 1815.

zu verkaufen und sehe ich darauf bezüglichen Anträgen entgegen.

Leipzig, 9. December 1857.

Alphonse Dürr.

[18255.] **Zur gefälligen Beachtung.**

Am Ende dieses Monats beendigen die meisten Journale das 4. Quartal. — Diejenigen geehrten Handlungen, welche Fortsetzungen für 1858 wünschen, sind höflichst gebeten schleunigst zu verlangen.

L'illustration per Quartal 2 f 20 N \mathcal{L} , ganzjährig nur 10 f 10 N \mathcal{L} baar.

Ergebenst

Paris, 6. Decbr 1857.

F. Sartorius.

[18256.] **Englische Journale für 1858**

liefern ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10% Commission, franco Leipzig. Dieselben gehen regelmäßig am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englisches Sortiment liefere ich zu denselben Bedingungen und erbitte mir Ihre geehrten Bestellungen.

London.

Franz Thimm.

Ausländische Journale für 1858.

[18257.] **P. P.**

Zur Beforgung Ihres Bedarfs an ausländischen, namentlich französischen, belgischen und englischen Journalen

halte ich mich auch für das nächste Jahr bestens empfohlen.

Durch regelmäßige Postsendungen bin ich in den Stand gesetzt, Ihnen alle ausländischen Zeitschriften in der kürzesten Zeit zu liefern.

Leipzig, December 1857.

Alphonse Dürr.

[18258.] Die **Kössling'sche** Buchhandlung in Leipzig empfiehlt zu beibehaltenen Baarpreisen:

Abschlussbücher, 600 Conti = 22½ N \mathcal{G} .

700 = 25 N \mathcal{G} . 800 = 1 \mathcal{R} . 1000 =

1 \mathcal{R} 5 N \mathcal{G} .

Abschlussformulare, mit Firma, 1000 Stück für 1 \mathcal{R} 5 N \mathcal{G} .

NB. Bei Bestellung der Abschlussbücher und Abschlussformulare bitten zu bemerken, welche Sorte gewünscht wird, ob mit Ordinar- und Netto- oder nur Netto-Linien.

[18259.] **Radir-Gummi**

à Pack = 48 St. pro 20 N \mathcal{G} .

Naturell-Gummi elast.

pro Pfd. 1 \mathcal{R} 5 N \mathcal{G} in Paq. zu 40, 60 u. 80 Stück.

Vulkanisirten Gummi elast.

pro Pfd. 22½ N \mathcal{G} in Paq. zu 40, 60, 80 u. 100 Stück

netto baar empfiehlt

Alexander Enders in Leipzig.

[18260.] **Herr**

H. Schlesinger in Berlin

scheint, nach Beurtheilung seines Aussages, Börsenblatt Nr. 146 Seite 2371, noch keinen Unterschied machen zu können zwischen einer auf einseitigen Antrag erfolgten provisorischen Beschlagnahme und einem Verbote resp. Verurtheilung eines Werkes als Nachdruck. Die provisorische Beschlagnahme einiger Hefte der Weber'schen Compositionen ist bereits im Juli d. J. in Berlin erfolgt, die Verurtheilung resp. Verbot läßt aber bis auf den heutigen Tag noch auf sich warten und wird auch wohl ebenso wenig erfolgen, als eine Verurtheilung auf Herrn Schlesinger's Recurs an die herzogliche Oberstaats-Anwaltschaft in Wolfenbüttel trotz des ausführlichen Gutachtens des Obergerichts-Advocaten Strümpel I. erfolgt ist. Es ist vielmehr bereits in höchster Instanz meine Ausgabe mittelst Bescheides vom 31. October als rechtmäßige anerkannt. Dies mußte Herr Schlesinger, wenn er es nicht bereits durch seinen Rechtsanwalt erfahren haben sollte, durch meine Anzeige im Börsenblatt Nr. 141 ersehen haben und dennoch sagt er in Nr. 144 des Börsenbl., er wolle erst diesen Recurs ergreifen. Wozu also mit etwas drohen, das schon ganz erfolglos geschehen ist. Sapiienti sat.

Wolfenbüttel, den 2. Decbr. 1857.

E. Holle.